

100. Atemschutzlehrgang im Bezirk Zwettl

Bezirk Zwettl: Bereits zum 100. Mal wurde am 19. und 20. Mai 2006 ein Atemschutzgeräteträgerlehrgang als Außenlehrgang im Bezirk Zwettl durchgeführt.



Wolfgang Steflícek

Unter der Leitung des Bezirkssachbearbeiters Wolfgang Steflícek und seines Stellvertreters OBM Emmerich Schrenk mit ihrem Ausbildungsteam konnten dabei im Feuerwehrhaus Friedersbach wieder 26 neue Geräteträger ausgebildet werden, die sowohl für die Brandeinsätze mit ihren vielfältigen Atemgiften als auch bei anderen Schadstoffeinsätzen dringend gebraucht werden.

Außerdem ist dieser Lehrgang Voraussetzung für alle Führungslehrgänge und viele andere Kurse.



Emmerich Schrenk

Am ersten Tag des Lehrganges steht die Theorie im Vordergrund: Aufgaben des Atemschutztrupps, Gefahren, Atemschuttsammelplatz, Körperschutz, Atemschutzgeräte und deren Handhabung. Am zweiten Tag gibt es einen Theorie teil durch eine Rettungsorganisation (hier wechseln Rotes Kreuz und Samariterbund einander ab), die auch dankenswerterweise für den folgenden Praxisteil die Sanitätsversorgung übernimmt.

Anschließend stehen die praktische Übung, Bergegriffe und Gewöhnungsübungen auf der Atemschutzübungsstrecke im FF-Haus Friedersbach auf dem Programm, bevor in einem verqualmten Keller dies auch unter echten Bedingungen geübt wird.



Beim Übungsparcour in der Atemschutzstrecke und im "heißen" Keller...



...kamen die Teilnehmer ganz schön ins Schwitzen

Seit 1978 gibt es die Atemschutzausbildung im Bezirk Zwettl, wobei ursprünglich die Ausbildung zweigeteilt war: die Grundausbildung erfolgte vor Ort, die Prüfung legten die Teilnehmer noch in der Landesfeuerwehrschule in Tulln ab. Seit 1991 wird der komplette Lehrgang im Bezirk abgewickelt. Bis 1995 wurde dabei der Ort gewechselt, dann konnte für 3 Jahre ein Objekt in Traunstein gefunden werden, wo eine praktische Übung mit Feuer und Rauch möglich war.

Seit Oktober 1998 wurden nun bereits 29 Lehrgänge im Feuerwehrhaus Friedersbach abgewickelt, wo durch die Errichtung der Übungsstrecke und einem benachbarten verrauchbaren Keller die optimalen Bedingungen vorhanden sind. Als Lehrgangleiter fungierten die jeweiligen Bezirkssachbearbeiter, lange Jahre war dies Othmar Ranftl (FF Allentsteig), ab 2003 Josef Bachtrog (FF Jahrgings) und seit dem Vorjahr Wolfgang Steflicek (FF Großlobnitz).

Insgesamt wurden im Bezirk bisher 2106 Atemschutzgeräteträger ausgebildet, das sind ca. 40 % der Feuerwehrmitglieder.



Die Teilnehmer beim Jubiläumslehrgang mit ihren Ausbildern und dem BFKDT OBR Ing. Gewalt Brandstötter



Einige der Ausbilder beim Jubiläumslehrgang mit BFKDT OBR Brandstötter

Text: Franz Bretterbauer
Fotos: Erich Weixelbraun

BFKdo 122 **Zwettl**

Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Montag, 22. Mai 2006
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!